

Silvesterlauf 31.12.2023

Alexander Rehm, 2.1.24

Alljährlich findet traditionell der Silvesterlauf auf die Teck statt.

**Am Sonntag, dem 31.12.2023 war es wieder soweit -
Der 42. Silvesterlauf ist nun Geschichte!**

eine bis in die Haar- und Fußspitzen hochmotivierte, begeisterte und dem diesmal durchwachsenen Wetter trotzen Läufer*innen versammelten sich am letzten Tag des Jahres 2023 zum 42. Silvesterlauf vor dem Rathaus Kirchheim.

Die Freude beim Zusammentreffen von (Sport)Freunden und Wegbegleitern und das gemeinsame Erleben sorgten bereits bei den beiden Starts um 14:30 Uhr und 15:00 Uhr für eine tolle Atmosphäre. Am Ho-Chi-Minh Pfad erfolgte die Bestandsaufnahme: 415 Teilnehmer passierten diesmal die nicht zu unterschätzende Strecke, darunter 88 Läufer*innen.

So galt es also erneut nach den beiden Startschüssen am Kirchheimer Rathaus immerhin 18 km und über 464 Höhenmeter zu bewältigen, dies jedoch traditionell ohne Wettkampfcharakter und Zeitnahme. Natürlich möchte der/die ein oder andere ganz schnell im Burghof einlaufen, für sich selbst einen neuen Rekord aufstellen oder im Team um die „virtuelle Trophäe“ kämpfen. Die Leistungsstärksten passierten das Tor wohl bereits unter 43 Minuten nach Start. Was für ein ambitionierter Run auf die Teck!

Vor allem der legendäre Ho-Chi-Minh-Pfad forderte auch diesmal ein Mehr an Kraft, Ausdauer und Grip. Hochachtung an alle Teilnehmer. Erkennbar waren daher die „Tecklauf-Absolventen“ auch ganz klar am Zustand der Schuhe/Kleidung, denn nicht zuletzt der Ho-Chi-Minh-Pfad verläuft recht naturnah. Sandra Langguth berichtete: Von „Voll geil“ bis hin zu „Wie soll man denn hier überhaupt laufen können?“ war unterwegs alles zu hören.

Auf dem Hin- und Rückweg zur Burg stand wie in jedem Jahr am Parkplatz Hörnle das Lauftreff-Team mit Tee, Wasser, Schokolade und (erstmalig) mit bereits geschälten Bananen bereit und bot die Möglichkeit zum kurzen Verschnaufen und Kleiderwechsel. Von dort aus ging es für die Läufer*innen dann spätestens um 16.15 Uhr auch wieder abwärts Richtung Rathaus mit Zwischenstopp beim Gaiserplatz, wo sie die Fackelläufer des Kirchheimer Lauftreffs bereits erwarteten. Die traditionelle gemeinsame Ankunft der Teckläufer*innen im Schein der Fackeln am Kirchheimer Rathaus unter den Klängen der Turmbläser sorgte für den emotionalen Abschluss des Kirchheimer Silvesterlaufs.

Auch bei Regen und Wind ... so einige Besucher*innen standen an der Strecke, um die Väter, Mütter, Kinder, Freunde und Bekannte beim Jahresendspurt lautstark zu begleiten - sowohl beim Start, auf dem Hörnle, im Burghof und natürlich auch beim gemeinsamen Zieleinlauf um 17.00 Uhr. Was für eine tolle Stimmung und auch Anerkennung an die Läufer*innen.

Ein Buffet mit Tee, Glühwein und Gebäck, welches erneut u.a. von zahlreichen Bäckereien und dem Discounter LIDL gespendet wurde, erwartete die Läufer*innen am Rathaus und lud zum Plauschen ein und um die eigene Leistung würdig zu feiern.

Neben den über 40 Helfer*innen und Helfern des Lauftreffs Kirchheims unter der Leitung von Laufreffleiter Alexander Rehm unterstützten auch wieder 25 Freiwillige des DRK und der

Bergwacht für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Vielen Dank.

Für den richtigen Rhythmus und auch die Technik an Start und Ziel sorgte erneut DJ Daniel Schaul von DaTi Events. Ohne ihn bleibt vieles still.

Der Lauftreff Kirchheim freut sich auf ein Wiedersehen am 31.12.2024 zum 43. Lauf auf die Teck.

Vielen Dank an die Sponsoren, welche durch Spenden und ihrem Mitwirken einen großen Beitrag zum grundsätzlichen Erfolg des Silvesterlaufs leisten und für die LäuferInnen unverändert eine kostenfreie Teilnahme ermöglichen:

Apotheke Adler, Bäckerei Huttenlocher, Bäckerei Keim, Bäckerei Kienzle, Bäckerei Staib, Bäckerei Sulzburghof, Bergwacht, Burg Teck, Deutsches Rotes Kreuz, Diskothek DaTi Events, E-Center Narin, Intersport Räßle, Firma LIDL, Rübezahl Schokoladen GmbH, Stadt Kirchheim ... und all die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen vom Lauftreff Kirchheim, welche für Gebäck, Gutsle, Tee und Glühwein sorgen und mit so einigen Stunden Arbeitskraft unterstützten.